

V o r b e m e r k u n g

Mit diesem Heft veröffentlicht das Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz die bundesweit an allen Museen erhobene Besuchszahlen-Statistik für das Jahr 1984.

Mit 56.747.784 Besuchen liegt die Gesamtheit aller gemeldeten Besuchszahlen um über 4,7 Millionen über der des Jahres 1983. Diese vergleichsweise enorme Steigerung ist vor allem auf eine Ausweitung der Sonderausstellungen (3.435 im Gegensatz zu 2.875 Ausstellungen in 1983), sowie auf die spektakuläre Eröffnung eines großen, überregionalen Museums (Staatsgalerie, Stuttgart) zurückzuführen.

Die Grundgesamtheit der für diese Statistik angeschriebenen Museen (2.025) ist gegenüber 1983 nahezu konstant geblieben; auch die Rücklaufquote von 88,9 % entspricht exakt der des Vorjahres.

Neben den jährlich gleichbleibenden Fragen wurde im Jahr 1984 auch nach Gründen für das Ansteigen und Absinken der Besuchszahlen aus der Sicht der Museumsleiter gefragt. Dabei werden große Sonderausstellungen als Hauptgrund für starkes Ansteigen der Besuche angegeben, während die baulich-organisatorisch bedingte Schließung von Museumsräumen Hauptgrund für ein Ausbleiben von Besuchen ist.

Allen Kollegen, die sich für ihr Museum auch in diesem Jahr an unserer Erhebung beteiligt haben, möchten wir hier herzlich danken. Durch ihre ausgezeichnete Antwort-Moral haben sie dieser jährlichen Erhebung zu großem Ansehen bei allen kulturell interessierten Stellen verholfen und die Voraussetzungen dafür geschaffen, daß ihre Zahlen vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden in den statistischen Jahrbüchern als offizielle Besuchsstatistik zitiert werden.

Unser Dank gilt auch dem Büro des Deutschen Städtetages, sowie anderen kommunalen Spitzenverbänden, insbesondere aber den regionalen Museumsverbänden und Museumsämtern, die diese Umfrage in ihren Zuständigkeitsbereichen unterstützt haben.

Andreas Grote

Berlin, Juli 1985

Das Institut für Museumskunde Berlin stellt in regelmäßigen Abständen Materialien aus der laufenden Arbeit für interessierte Fachleute zur Verfügung. Diese Hefte gelangen nicht in den Buchhandel und werden nur auf begründete Anfrage hin abgegeben. Eine Liste der bisher erschienenen 'Materialien'-Hefte befindet sich am Ende des Heftes.